



Regierungsratsbeschluss vom 01. November 2016

Schriftliche Anfrage Patricia von Falkenstein betreffend Einhaltung der Verkehrsvorschriften in verkehrsberuhigten Strassen

P165381

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

In den verkehrsberuhigten Zonen, welche die Verkehrssicherheit erhöhen und die Wohnqualität verbessern, wird die Einhaltung der Verkehrsregeln am besten mit einer Kombination aus verschiedenen Massnahmen wie Signalisation, Anordnung von Parkfeldern, Verkehrskontrollen und bauliche Massnahmen erreicht. Bei den baulichen Elementen werden wenn immer möglich Sitzbänke und Pflanzentröge gewählt, die sowohl der Verkehrsberuhigung dienen als auch von der Anwohnerschaft genutzt werden können. Am Eingang der verkehrsberuhigten Zonen weisen bauliche Elemente und Markierungen auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit hin und weitere Markierungen erinnern innerhalb der Zonen daran. Bisher wurden über 800 solche Markierungen angebracht, weitere sind in Planung. Seit Anfang 2016 sind zudem sechs Geschwindigkeits-Anzeigegeräten (sogenannte „Smileys“) im Einsatz, die den Verkehrsteilnehmenden anzeigen, ob sie das Tempolimit einhalten.

